

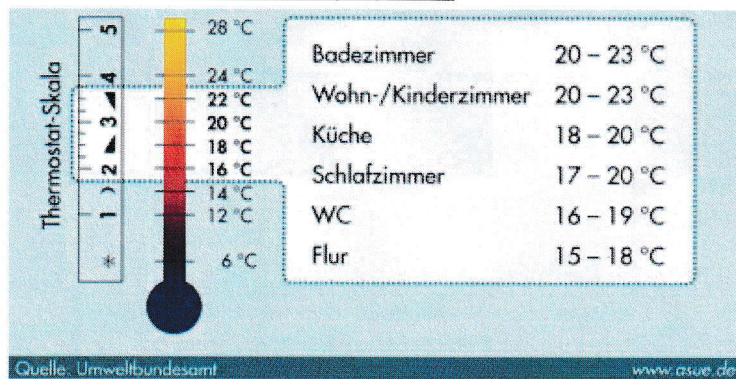
Informationsblatt zum richtigen Lüften und Heizen

-Schimmel vermeiden und Heizkosten sparen-



Vor allem in der kalten Jahreszeit ist richtiges Heizen und Lüften wichtig. Dies spart nicht nur Geld, sondern trägt auch zu einem gesunden Raumklima und somit zur Vermeidung von Schimmelpilzen bei.

Empfehlenswerte Innentemperaturen



Warum ist regelmäßiges Lüften unbedingt notwendig?

- Lüften transportiert, den in der Wohnung vorhandenen Wasserdampf nach draußen. Rund 12 Liter Wasser kommen bei einem 4-Personen-Haushalt pro Tag zusammen.
- Regelmäßiges Lüften verhindert Schimmelbildung
- Lüften reichert die Innenluft mit Sauerstoff an.

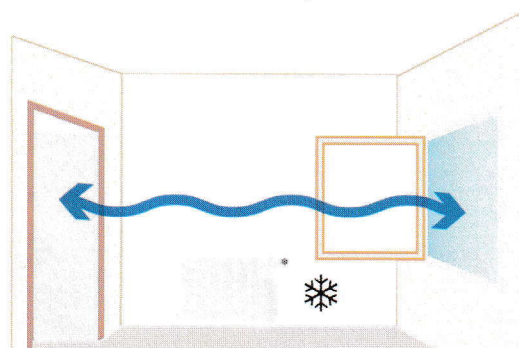
Wie oft soll gelüftet werden?

- Morgens und abends ein kompletter Luftwechseln in der Wohnung vornehmen. Am besten mit Durchzug, mindestens aber in jedem Zimmer die Fenster ganz öffnen.
- Am Vormittag und am Nachmittag zusätzlich die Räume lüften, in denen sich Personen aufhalten haben.
- Bei Abwesenheit tagsüber reicht es aus, morgens und abends Stoß zu lüften.
- Richtiges Lüften heißt Stoßlüften: Die Fenster ganz öffnen, nicht kippen. Die Kipplüftung ist wirkungslos, verschwendet Heizenergie und kühlt die Außenwände aus.

Wie lange soll gelüftet werden?

Bei Außentemperaturen über 0°C: Lüftungsdauer in Minuten = Außentemperatur in °C

Bei Außentemperatur unter 0°C mind. 4-6 Minuten lüften.



Quelle: immi.de

Tipps zum Lüften und Heizen:

- Die Heizungen nie ganz abstellen, auch nicht bei längerer Abwesenheit! Ständiges Auskühlen und Wiederaufheizen ist in der Regel teurer als das Halten einer abgesenkten Durchschnittstemperatur.
- Innentüren zwischen unterschiedlich warmen Zimmern immer geschlossen halten.
- Nicht einen Raum über einen anderen beheizen. Das „Überschlagenlassen“ führt warme und somit feuchte Luft in das nicht beheizte Zimmer und schlägt dort als Feuchtigkeit nieder.
- Auch Lüften wenn es draußen regnet.
- Thermostatventile beim Lüften abdrehen.
- Große Mengen Wasserdampf, z. B. beim Kochen, Bügeln, Duschen, Baden,... sofort nach draußen lüften. Die Zimmertüre geschlossen halten, damit sich der Dampf nicht in der ganzen Wohnung verteilen kann.
- Wenn Wäsche in der Wohnung getrocknet werden muss, da ein Trockenraum fehlt, dieses Zimmer öfters lüften. Zimmertüre geschlossen halten.

Hier ist besondere Vorsicht geboten:

- *Kippen der Fenster während der Heizperiode:* unbedingt vermeiden, so geht nur Heizenergie verloren und der Luftaustausch ist zu schwach. Bei Frost geben die Heizkörper Wärme ab, auch wenn sie ausgeschaltet sind. Benachbarte Wand- und Bodenflächen kühlen stark aus, damit erhöht sich das Schimmelrisiko. Daher: Nur außerhalb der Heizperiode (Mai bis September) können die Fenster zur Dauerbelüftung gekippt werden.
- *Luftbefeuchter* und Zimmerbrunnen entfernen, sie erhöhen die Luftfeuchtigkeit in der Regel unnötig.
- *Große Schränke* nicht zu dicht an Außenwände rücken.



Quelle: <http://www.ust-schadstoff.de/Bilder/schimmel-wand.jpg>